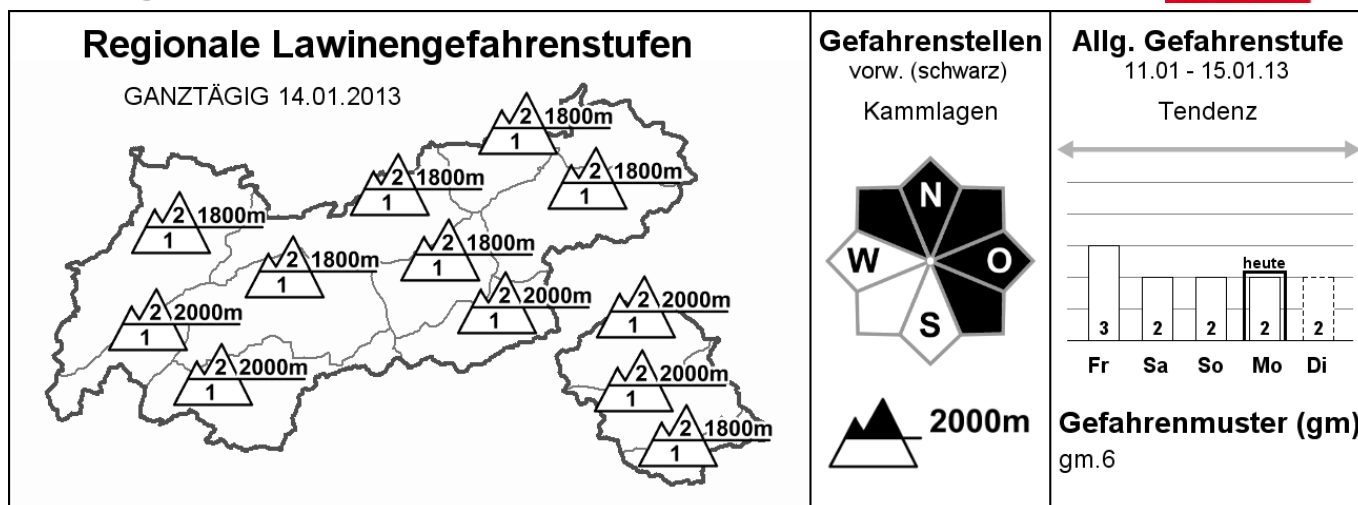


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Montag, den 14.01.2013, um 07:30 Uhr



FrISCHE TriebSchneeansammlungen bilden die HauptGefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Mit Ausnahme von windbeeinflussten Gebieten herrschen günstige Bedingungen. Die Lawinengefahr ist dabei von der Seehöhe abhängig. Oberhalb der Waldgrenze ist die Gefahr als mäßig, darunter als gering einzustufen. Die Hauptgefahr bilden frische TriebSchneeansammlungen, die vermehrt im Südosten des Landes anzutreffen sind. Deren Verbreitung nimmt mit zunehmender Seehöhe zu. Vermehrt findet man TriebSchneeansammlungen im kammnahen, sehr steilen Gelände sowie allgemein hinter Geländekanten. Vorsicht: Frische TriebSchneepakete können im sehr steilen Gelände durch geringe Belastung ausgelöst werden.

Weiters können v.a. in den inneralpinen Regionen sowie in den Regionen entlang des Alpenhauptkammes in sehr steilen Schattenhängen oberhalb von etwa 2300m an schneearmen Stellen Schneebrettlawinen durch große Zusatzbelastung im Altschnee ausgelöst werden.

Zudem ist vereinzelt in tiefen und mittleren Höhenlagen auf das Abgleiten von Schnee auf steilen Wiesenhängen zu achten. Bereiche unterhalb von Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In Tirol schneit es. Am meisten Schnee ist im südlichen Osttirol mit bis zu 15cm gefallen. Meist wehte wenig Wind, vereinzelt ist dieser jedoch stärker und verfrachtet den lockeren Pulverschnee. Frische TriebSchneeansammlungen können an der Grenzfläche zwischen lockerem Pulverschnee gestört werden. In den inneralpinen Regionen sowie in den Regionen entlang des Alpenhauptkammes findet man in Bodennähe im Sektor WNW über N bis ONO oberhalb etwa 2300m lockere Schwachschichten, die mitunter noch zu stören sind. Unterhalb der Waldgrenze ist die Altschneedecke allgemein stabil und hart. Vielfach findet man derzeit in ganz Tirol schönen lockeren Pulverschnee für traumhafte Abfahrten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Nebel behindert die Sichten, dazu schneit es immer wieder leicht, in Osttirol mäßig. Im Osten weht mäßiger bis starker Südwind, ansonsten ist es nur schwach windig. Temperatur in 2000m -8 Grad, in 3000m -14 Grad. Im Osten mäßiger bis starker Südwind, im Westen schwach windig.

Allgemeine Wetterlage: Ein Bodentief über Norditalien treibt feuchte, kühle Luft an den Südrand der Alpen. Ost- und Südtirol befinden sich im Südtau, der Himmel ist bedeckt und es fällt verbreitet Schnee. Die Wolken und Schneefälle greifen auch nach Nordtirol über.

TENDENZ

Dort, wo mehr Wind im Spiel ist, auf TriebSchneepakete achten!

Patrick Nairz